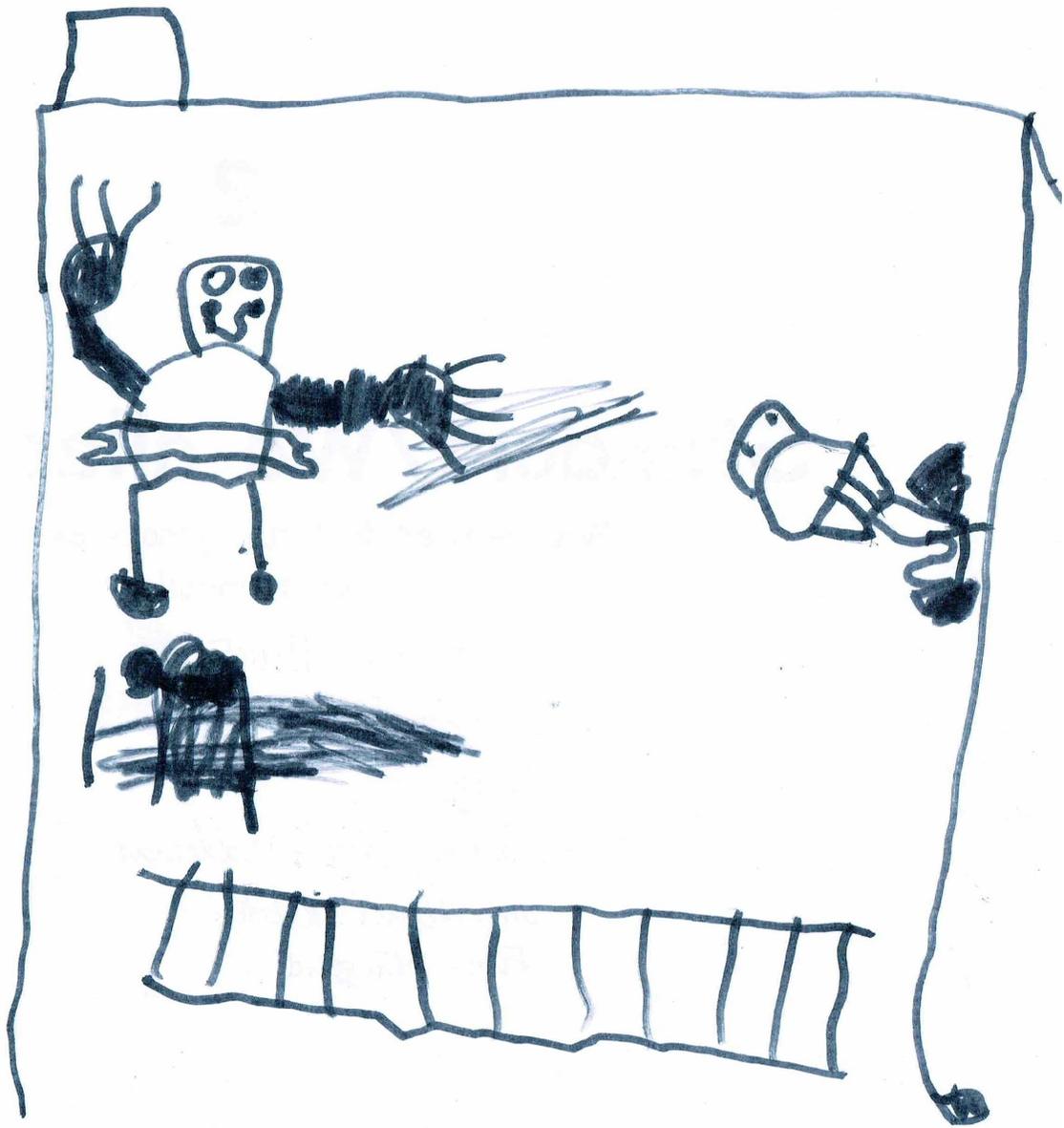


RECHT
ZIT
GUT

GESCHAFTE



Unsere Geschichte beginnt in einem alten, grusligen, halb verfallenen Haus.

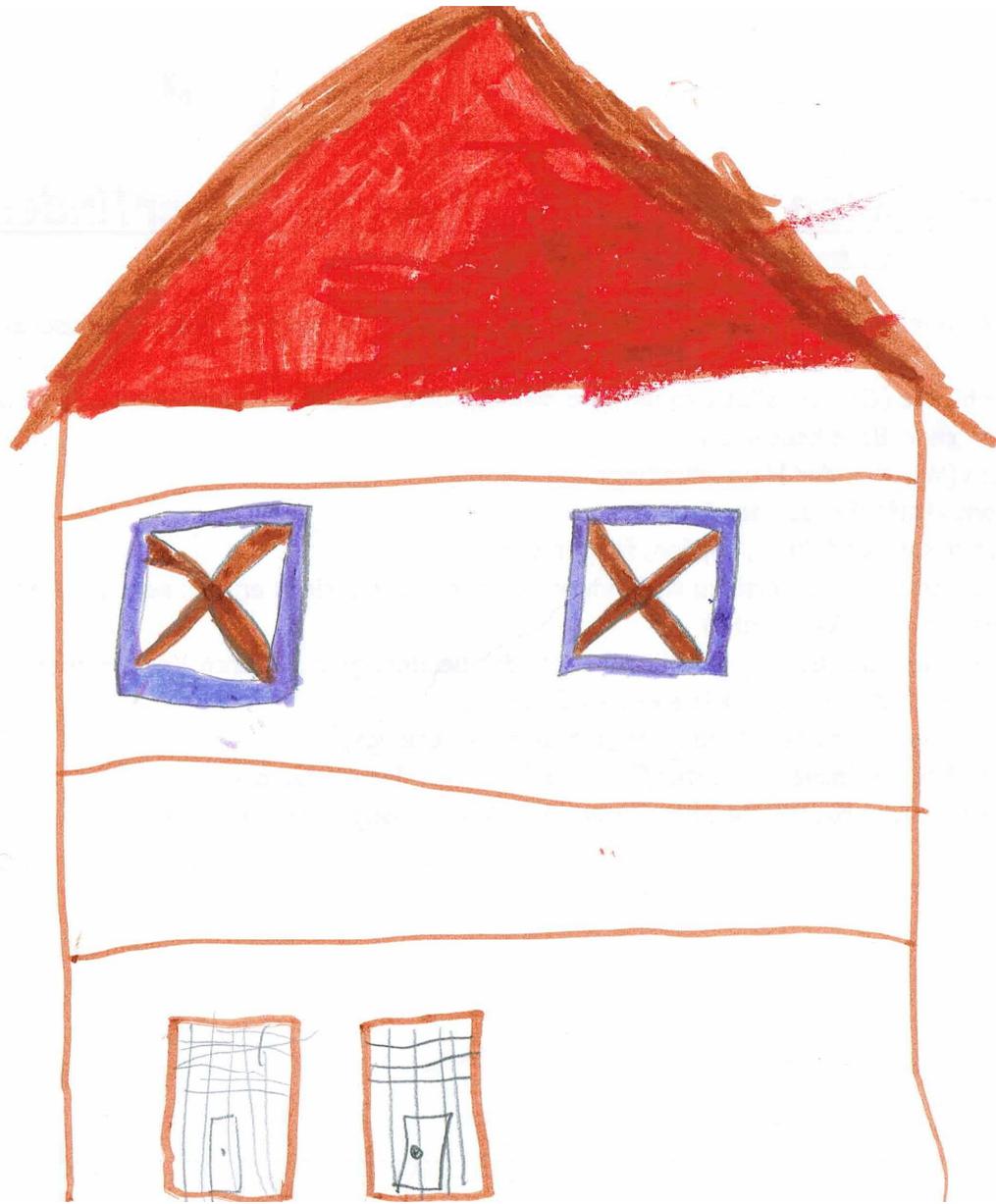
Überall sind Spinnweben, es riecht richtig eklig und keiner will es freiwillig betreten.

In diesem Haus wohnt aber wer: das Skelett Jack-Kai, die Katze Voldemort, Frau Mäuserich und der unsichtbare Roboter.

Über das Haus und die Bewohner können viele Geschichten erzählt werden, aber heute hört ihr die aufregende Geschichte vom Skelett Jack-Kai.



Jack-Kai, das Skelett wohnt in dem Gruselhaus. Tagsüber geht es arbeiten und zwar in der Geisterbahn. Das Skelett leuchtet im Dunkeln gruselig grün, es kann in die Zukunft schauen und ein bisschen zaubern. Gerne isst und trinkt es, aber dann muss es einen Lappen oder Topf unterstellen, denn leider fällt und läuft alles durch.



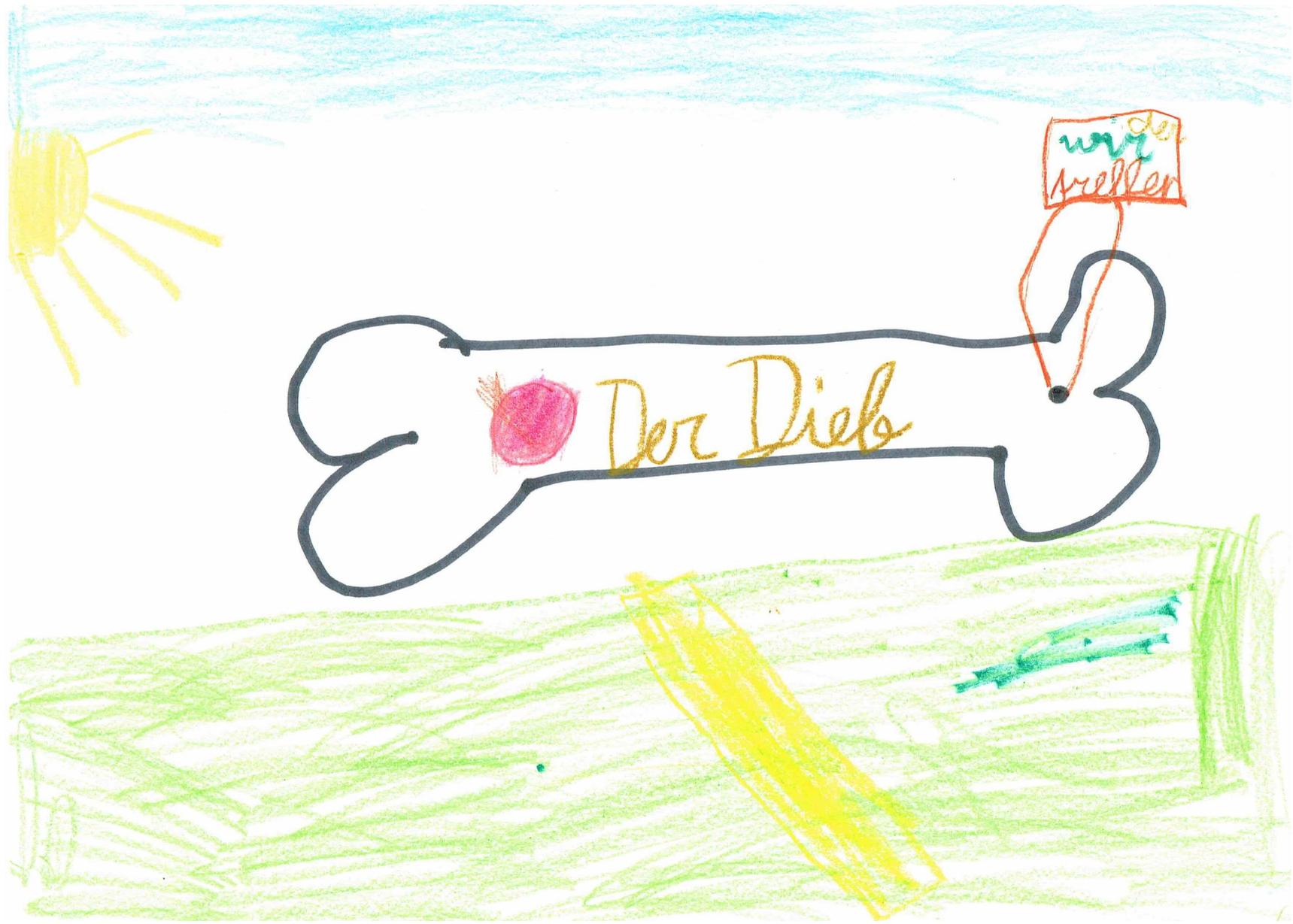
Eines Morgens ist Jack-Kai wieder unterwegs zur Arbeit. Als er an der Geisterbahn ankommt stimmt aber etwas nicht. Die Geisterbahn liegt da wie verlassen, alles ist verriegelt und verrammelt.

Wo ist denn der Besitzer?

Das Skelett schleicht vorsichtig um das Haus, klopft an alle Türen und Fenster – doch nichts.

Da plötzlich entdeckt es Blutstropfen.

Jack-Kai folgt der Blutspur und findet einen Hinweis.



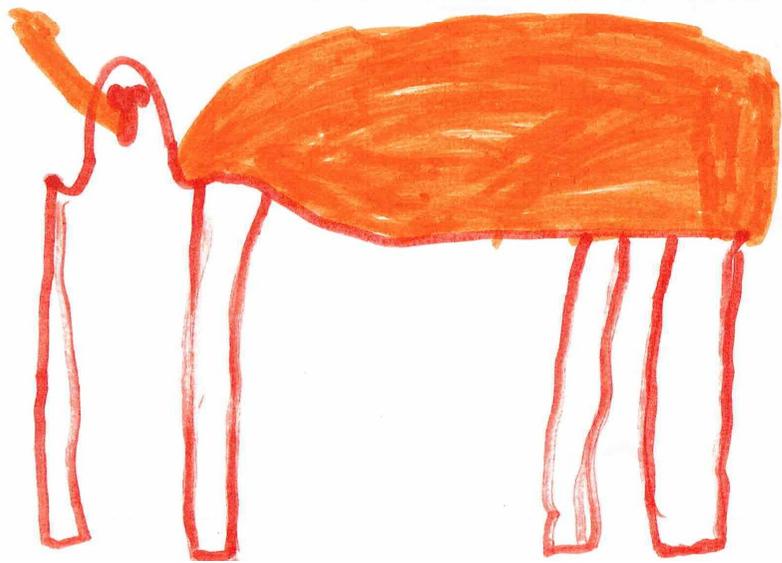
Der Dieb

wird
gefressen

Ein blutiger Knochen liegt vor der Hintertür und an dem Knochen hängt ein Zettel.
Darauf steht:

Um Mitternacht auf dem Friedhof
wird es ein für alle Mal ausgekämpft.
Komm oder der Gefangene ist tot

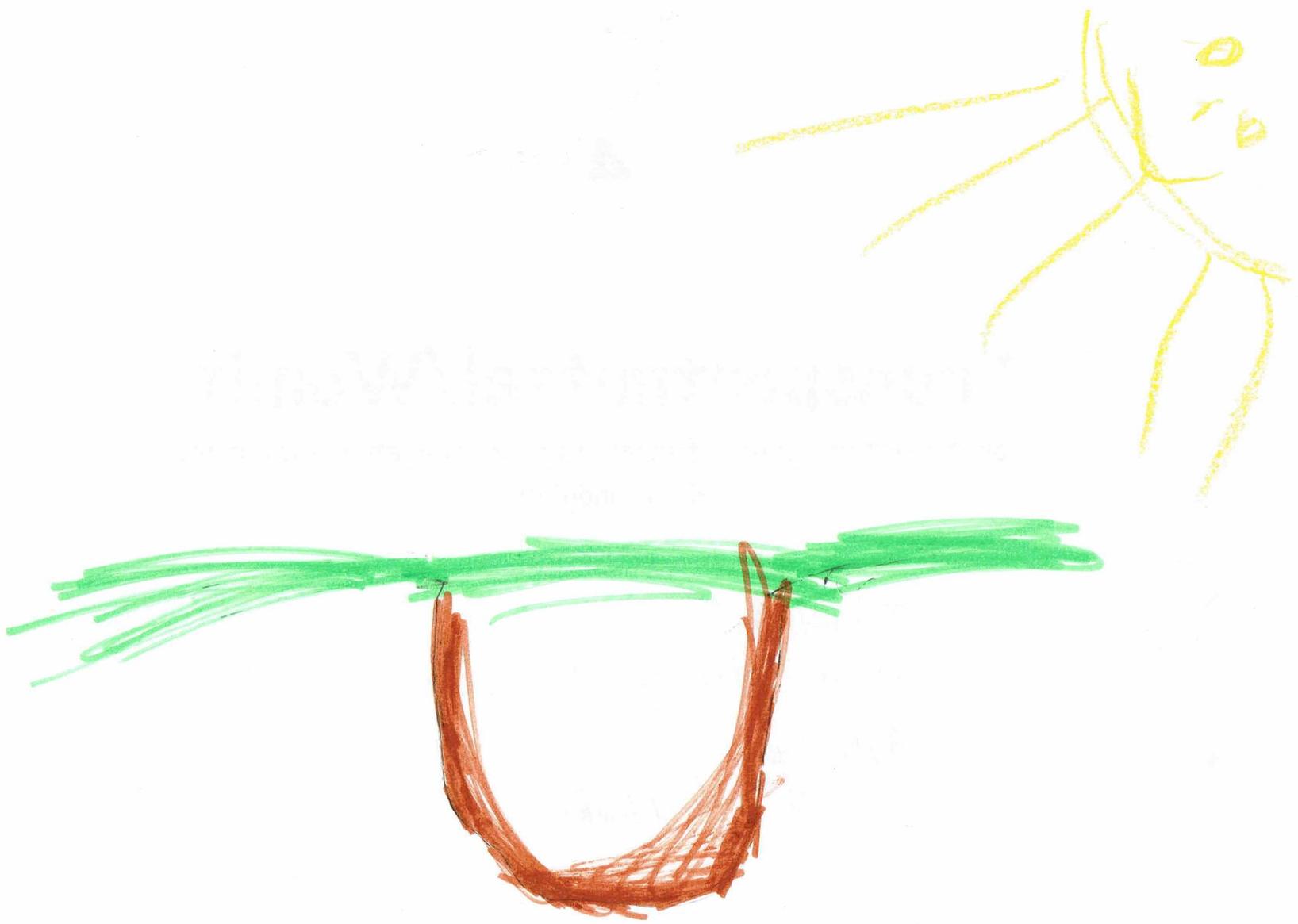
Das Skelett erschrickt!
Wer kann den Geisterbahnbesitzer entführt haben?
Jetzt muss ein guter Plan her!



Das Skelett trifft sich gleich mit seinem Freund, dem Einhorn.

Den beiden wird sicher etwas Gutes einfallen!

Jack-Kai fällt gleich seine Hellseherkugel ein. Als er dort hineinschaut, ist er wieder ganz zuversichtlich und er weiss, wie sie vorgehen müssen.



Die beiden gehen gleich auf den Friedhof und bauen eine geheime Falle. Sie buddeln ein tiefes Loch, dass sie mit Zweigen und Blättern tarnen. Dort sollen die Entführer hineinfallen.



Kurz vor Mitternacht schleicht sich das Einhorn heimlich auf den Friedhof und versteckt sich zwischen den Bäumen. Das Skelett Jack-Kai betritt den unheimlichen Ort mit Schlag der Turmuhr durch den Haupteingang.

In der Hand hält es ein unheimliches Knochenschwert, das funkelt und knistert.

Mitten auf dem Friedhof wartet das Skelett auf seine unbekanntes Gegner, die auch bald auftauchen.

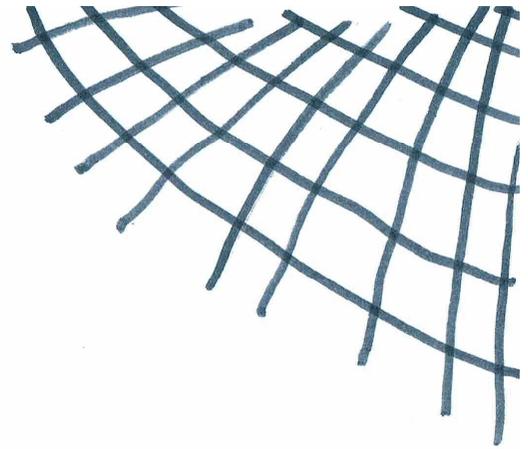
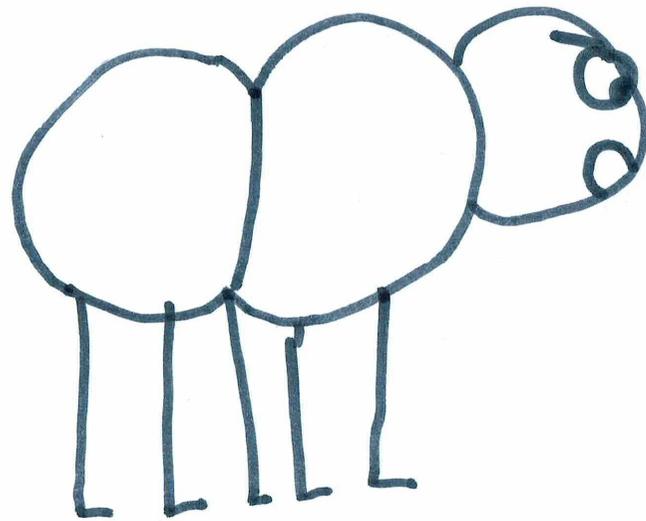
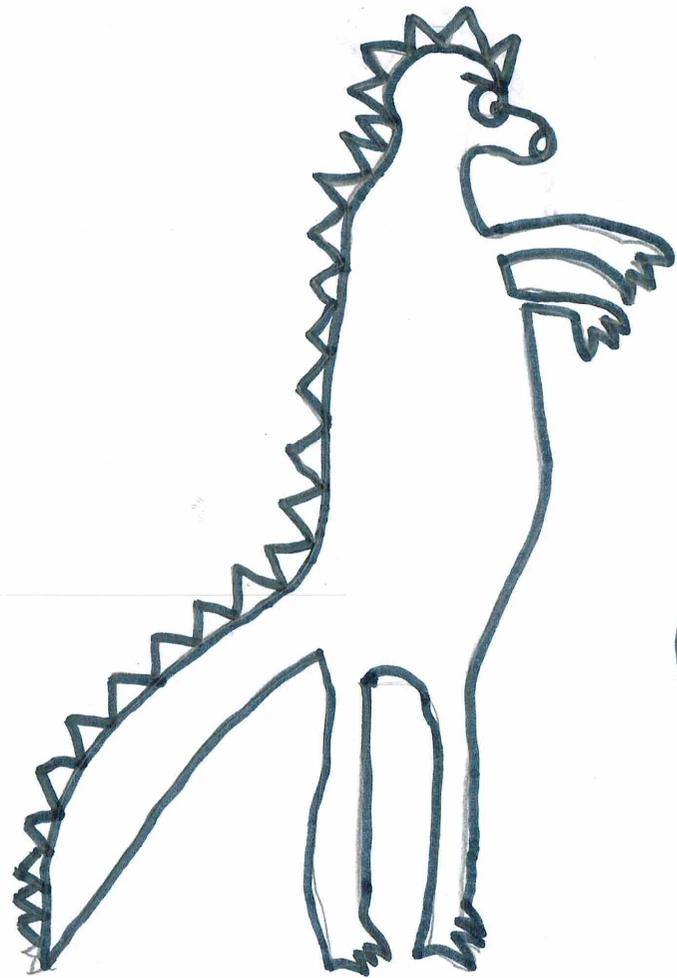


Drei Gestalten tauchen aus den Schatten zwischen den Grabsteinen auf...

Voran der kleine Vampir.

Jack-Kai ist gleich klar, warum er den Geisterbahn-Besitzer entführt hat. Der Vampir ist erst 500 Jahre alt, doch die Geisterbahn dürfen nur Vampire betreten, die 600 Jahre alt sind.

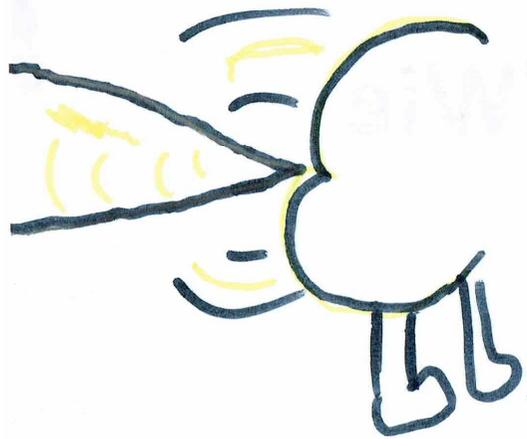
Und das gibt ständig Ärger...



Hinter dem Vampir schälen sich zwei weitere unheimliche Gestalten aus der Dunkelheit.

Das Skelett erkennt den gefährlichen Drachen. Im fällt ein, dass auch dieser noch eine Rechnung mit dem Geisterbahnbesitzer offen hat. Der Drache ist nämlich sehr reich und hat dem Besitzer Geld geliehen, dass er immer noch nicht zurück bekommen hat.

Und dann ist da noch die Spinne. Die will schon lange in der Geisterbahn mitspuken, aber durfte bisher nicht, weil sie immer so viel Unsinn im Kopf hat.



Die drei kommen immer näher, doch da stürmt das Einhorn zwischen den Bäumen hervor. Mit dem spitzen Horn pickst es die drei in den Po und treibt sie so genau auf die Falle zu.

Und –patsch- da liegen sie drinnen. Damit haben sie nicht gerechnet.

Die sollen erst einmal zappeln. Das Skelett befreit den Geisterbahnbesitzer aus seinem Gefängnis.

Nun muss aber eine Lösung her! Darum werden die drei aus der Falle befreit und alle müssen sich zusammensetzen und etwas ausmachen.

Als erstes ist eine Entschuldigung fällig!

Dann gibt der Geisterbahnbesitzer das Geld zurück, er hat es einfach nur vergessen.

Die Spinne darf probeweise in der Geisterbahn arbeiten und der Vampir bekommt eine Ausnahme und darf mitfahren.

Zur Strafe für die Entführung müssen sie aber vorher noch die komplette Geisterbahn putzen und mit neuen Spinweben versehen.



Doch als sie fertig sind, gibt es noch eine Überraschung.
Ein Gruselfest mit einem tollen Feuerwerk.
Und weil Feiern Spaß macht sind sie dann alle doch noch Freunde geworden...

Der tolle gruslige Krimi wurde am 7.4. 15 im Ferienexpress Kufstein von den Ferienkindern erfunden!

Leitung: Gerti Ksellmann, www.gertis-maerchenkiste.de